



Nachhaltigkeitsbericht 2019 **Smart Intelligence**



Nachhaltiges Wirtschaften sichert die Zukunft unseres Unternehmens. Als Hersteller von Anlagen zur maschinellen Fahrzeuwäsche trägt unser Geschäftsmodell zur Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells unserer Kunden bei. Unsere langlebigen Investitionsgüter schaffen bleibende Werte und über deren schonenden Ressourcenverbrauch tragen wir für nachfolgende Generationen zum Erhalt eines ökologisch intakten Lebensraumes bei. Wir nehmen unsere Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern und der Gesellschaft seit vielen Jahren ernst.

WashTec erfüllt nicht nur bei Produkt- und Servicequalität, sondern auch beim Umweltschutz hohe Standards. Wir wirtschaften stets mit der Maßgabe, Materialien und Ressourcen so effizient wie möglich einzusetzen.

Wir führen daher den Nachhaltigkeitsbericht, den wir seit vielen Jahren erstellen, kontinuierlich fort. Außerdem ergänzen wir ihn um den sogenannten »Gesonderten gemeinsamen nichtfinanziellen Bericht«. Damit erfüllen wir die Anforderungen des CSR-Richtlinien-Umsetzungsgesetzes, die seit der Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2017 umzusetzen sind.

1. Gesonderter gemeinsamer nichtfinanzieller Bericht

Wir haben uns bei der Erstellung des »Gesonderten gemeinsamen nichtfinanziellen Berichts« an den **Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative (GRI-Standards)** orientiert und die Konzepte gemäß den Anforderungen nach GRI 103: »Management Approach« beschrieben.

Neben finanziellen müssen auch erweiterte Angaben zu bestimmten nichtfinanziellen Aspekten gemacht werden, sofern diese gemäß § 289c Abs. 3 HGB wesentlich sind. Dabei ist zu den nichtfinanziellen Aspekten Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelange sowie zur Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von

Korruption und Bestechung Stellung zu nehmen. Das Unternehmen beschreibt, ob der jeweilige Aspekt für das Unternehmen und die Allgemeinheit wesentlich ist.

Nicht alle vom Gesetzgeber vorgesehenen Aspekte sind für die Geschäftstätigkeit von WashTec gleichermaßen wesentlich. Konzepte werden daher nur zu den Aspekten dargestellt, die für WashTec und die Allgemeinheit gleichermaßen wesentlich sind (»doppelte Wesentlichkeit«).

Ein ausführlicher Bericht unseres Risikomanagements sowie die Beschreibung bestehender Risiken, die erheblichen Einfluss auf die weitere Entwicklung der WashTec Gruppe haben könnten, finden sich im gemeinsamen Lagebericht im Kapitel 4 »Prognose-, Chancen- und Risikobericht« ab Seite 72. Wesentliche Risiken, die mit unserer eigenen Geschäftstätigkeit, unseren Geschäftsbeziehungen, Produkten und Dienstleistungen verknüpft sind und die sehr wahrscheinlich schwerwiegende negative Auswirkungen auf die oben genannten Aspekte haben oder haben werden, wurden nicht identifiziert.

Der »gesonderte gemeinsame nichtfinanzielle Bericht« wird inhaltlich durch den Aufsichtsrat geprüft. Die Prüfung betrifft im Nachhaltigkeitsbericht ausschließlich den Gliederungspunkt »1. Gesonderter gemeinsamer nichtfinanzieller Bericht« und nicht die Angaben unter »2. Umsetzung der Nachhaltigkeit bei WashTec«.

1.1 Beschreibung des Geschäftsmodells und des Diversitätskonzepts

Die Beschreibung des Geschäftsmodells findet sich im gemeinsamen Lagebericht im Bereich »Grundlagen des Konzerns« im Kapitel 1.1 »Geschäftsmodell« ab Seite 47.

Die Beschreibung des Diversitätskonzepts findet sich im gemeinsamen Lagebericht im Abschnitt **Erklärung zur Unternehmensführung** im Kapitel 8.1 auf Seite 87.

1.2 Umweltbelange

WashTec stellt sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen. Autowaschen von Hand oder unter den falschen Rahmenbedingungen führt zur Verschwendung von Ressourcen in Form von Wasser, Reinigungschemie und Energie. Durch die Herstellung von effizienten, Ressourcen sparenden Anlagen zur maschinellen Fahrzeugwäsche trägt WashTec zum Umweltschutz bei. Wir nehmen Umweltbelange sehr ernst. Dies belegen u. a. Zertifizierungen, die WashTec seit vielen Jahren erhält und ständig erneuert. Herstellung und Betrieb von maschinellen Fahrzeugwaschanlagen sind umweltfreundlicher als Handwäsche (siehe hierzu Seite 31). Wasser ist ein knappes und teures Gut, dementsprechend legen wir ein besonderes Augenmerk darauf, den Ressourcenverbrauch von Waschanlagen so niedrig wie möglich zu halten. Mit innovativen Lösungen im Bereich der Wasseraufbereitung ermöglicht es WashTec, dass nahezu das gesamte Abwasser wiederverwendet und somit der Frischwasserverbrauch pro Fahrzeugwäsche auf ein Minimum reduziert werden kann. Jedoch wird eine Mehrzahl von Waschanlagen bisher noch ohne Wasserrückgewinnung oder -aufbereitung verkauft. Um dies deutlich zu erhöhen, wurde über das Produkt der modularen Wasseraufbereitung eine Plattform geschaffen, welche die genaue Auslegung der Wasseraufbereitung entsprechend der Bedarfe vor Ort ermöglicht.

Ein weiteres Beispiel unseres Einsatzes für den Umweltschutz ist das Bestreben, den Energiebedarf zu reduzieren bzw. regenerative Energien einzusetzen. Bereits in der Entwicklung wird über den »life cycle« Ansatz der Energiebedarf der Anlagen berücksichtigt. Ebenso kümmert sich, basierend auf dem eingeführten Energiemanagementsystem nach DIN EN 50.001, siehe Kapitel »Energie« im Bereich »2.3 WashTec Ökobilanz 2019« das Energieteam um die energierelevanten Themen und Projekte.

Im Berichtsjahr 2019 hat WashTec den Einfluss von Umweltbelangen auf die Geschäftstätigkeit und auf die Allgemeinheit

überprüft und ist zu dem Ergebnis gelangt, dass ab dem Berichtsjahr 2020 die doppelte Wesentlichkeit bejaht wird. Die Reduzierung des Energiebedarfs sehen wir hierbei im Fokus, so dass die Berichterstattung auf diesen Aspekt verstärkt eingehen wird. Sie finden weitere Informationen und ausführliche Beispiele zu Umweltbelangen im Nachhaltigkeitsbericht im Bereich »2. Umsetzung der Nachhaltigkeit bei WashTec«.

1.3 Arbeitnehmerbelange

Ziel/Konzept

WashTec stellt sich seiner Verantwortung gegenüber seinen Mitarbeitern, deren Familien und den Menschen, die mit uns zusammenarbeiten, die von uns produzierten Anlagen betreiben bzw. nutzen. Schwerpunkt dabei ist u. a. die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter am Arbeitsplatz. Die Erfahrung zeigt, dass trotz aller präventiven Maßnahmen immer ein Restrisiko besteht, welches zu einem Arbeitsunfall führen kann. Wir verfolgen das Ziel, die Zahl der Arbeitsunfälle auf null zu senken. So gilt es, Unfälle zu analysieren, um sie zukünftig abwenden zu können und bestehende und neue Gefährdungen regelmäßig zu beurteilen, um mögliche Unfallursachen im Vorfeld erkennen zu können. Durch geeignete Maßnahmen wird das Risiko für unsere Mitarbeiter nach Möglichkeit eliminiert, zumindest aber auf ein akzeptables Maß reduziert.

Für WashTec sind Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter ein wesentlicher Aspekt. Jeder Unfall kann für den persönlich Betroffenen erhebliche Auswirkungen, aber auch Konsequenzen für WashTec haben. Ein hoher Arbeitssicherheitsstandard ist ein wesentlicher Bestandteil für das Sicherheitsempfinden eines jeden Einzelnen. Durch hohe Prozesssicherheit im Bereich Arbeitsschutz leistet WashTec durch sein Handeln einen Beitrag zum Allgemeinwohl. Die ständige Verbesserung hin zu unserem »Null-Unfall-Ziel« messen wir anhand der Unfallhäufigkeitsrate [Arbeitsunfälle/Mio. Arbeitsstunden].

*WashTec legt ein
Hauptaugenmerk
darauf, den Ressourcenverbrauch von
Waschanlagen so
niedrig wie möglich
zu halten*

Maßnahmen

Wir führen regelmäßig verschiedene Maßnahmen durch, die die Arbeitssicherheit der Mitarbeiter erhöhen und somit die Unfallgefahr weiter reduzieren bzw. verhindern.

Präventiv werden von den einzelnen Fachbereichen z. B. Gefährdungsanalysen durchgeführt. Sie werden dabei von der WashTec internen Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzabteilung, kurz HSE-Abteilung (Health, Safety and Environment) systematisch unterstützt. Aus den identifizierten Gefährdungspotentialen werden Maßnahmen abgeleitet, geplant und abgearbeitet. Dazu zählt die stetige Verbesserung der Ergonomie in der Produktion und den Bürobereichen.

Unter dem o. g. Gesichtspunkt »Unfälle geschehen nicht, sie werden verursacht« misst WashTec den sogenannten »NEAR MISS«, also Beinaheunfällen und unsicheren Situationen, eine sehr hohe Bedeutung bei. Bereits ein provisorisch verlegtes Stromkabel am Boden lässt die Frage aufkommen, wieviel Personen diese Stelle passieren müssen bis es zu einem Unfall kommt. Um das Bewusstsein unserer Mitarbeiter zu schärfen, potenzielle Unfallquellen im Vorhinein zu erkennen und Gefahrenstellen bereits vor dem Eintritt eines Unfalls zu beseitigen, werden mehrere Schulungen über unser Trainingstool durchgeführt. Jede Schulung schließt mit einer Wissensabfrage ab, um sicher zu stellen, dass die Inhalte vermittelt wurden. Darüber hinaus ist es wichtig, dass erkannte Risiken einfach, schnell und aussagefähig gemeldet werden können. Aus diesem Grund wurde bereits in 2018 für alle WashTec Mitarbeiter weltweit eine neue App eingeführt, mit deren Hilfe »Beinaheunfälle« einfacher erfasst und berichtet werden können. Die Durchführung der Sofortmaßnahmen durch den Bereichsverantwortlichen, der via E-Mail informiert wird, sowie die Abstellmaßnahmen sind ein weiterer Schritt, um mögliche Unfallursachen bereits vor einem Unfall zu beseitigen. Diese Situ-

ationen werden gruppenweise ausgewertet und dienen als Inhalte für weitere Schulungen und Trainings.

In einem zweiten Schritt ist eine App für die QHSE-Inspektionen (standardisierte Gefährdungsanalyse) zur Unterstützung der Vorgesetzten geplant, um die bisherigen Gefährdungsbeurteilungen noch effizienter durchführen zu können. Durch eine systematische Auswertung können auch hier Gefährdungspotentiale erkannt und entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden.

Eine weitere Einrichtung, Gefahrenpotentiale zu reduzieren, ist der WashTec Tower, ein mobiles Sondergerüst, das die Sicherheit des »Arbeitens in Höhe« u. a. auch an Waschanlagen gewährleistet. In einem Projekt, unter Einbeziehung der Tochtergesellschaften, wird der Transport des WashTec Towers in Servicefahrzeugen weiter optimiert. Bisher konnte eine Vielzahl der europäischen Tochterunternehmen mit dem WashTec Tower ausgestattet werden. Durch den jetzt schnelleren Aufbau des WashTec Towers wird eine höhere Akzeptanz erzeugt und das Sicherheitsniveau hochgehalten. Der Aufwand bei der Lagerung und Entnahme aus dem Fahrzeug wurde in 2019 durch eine Bachelorarbeit untersucht. Die Potentiale wurden bei den Fahrzeugeinbauten berücksichtigt und werden ab 2020 mit der Bestellung neuer Servicefahrzeuge angewendet.

Zum dritten Mal wurde eine Aktion zur Darmkrebsvorsorge für die deutschen WashTec Mitarbeiter angeboten, da eine Früherkennung zu sehr guten Heilungschancen führt und dadurch die Sensibilität der Mitarbeiter für das Thema Vorsorge gesteigert werden kann.

Das bei WashTec angewandte E-Learning Tool »LeManSys«, das Mitarbeiter und externe Partner zu wichtigen, bei WashTec relevanten Arbeitssicherheitsthemen schult, wird bereits heute in allen Tochtergesellschaften in zehn verschiedenen Sprachen ein-

Der WashTec Tower ist ein mobiles Sondergerüst, das sicheres Arbeiten in der Höhe u. a. auch an Waschanlagen gewährleistet

gesetzt. Wie bereits kurz beschrieben, wird durch einen Test der Nachweis erbracht, dass das vermittelte Wissen verstanden wurde und umgesetzt werden kann.

Prozesse/Due-Diligence

Die HSE-Abteilung führt kontinuierlich präventive Maßnahmen wie z. B. Audits, Schulungen und Gefährdungsbeurteilungen durch, die die Sicherheit erhöhen, die Gesundheit schützen und Unfälle vermeiden sollen. Ebenso wirkt die HSE-Abteilung bei der Neu- und Weiterentwicklung von Produkten unter dem Gesichtspunkt der Arbeitssicherheit mit, so dass der Transport, das Montieren oder das Tauschen von Teilen für den Mitarbeiter sicher sind. Falls dennoch unsichere Situationen auftreten oder Gefahrenpotentiale erkannt werden, gilt der Grundsatz: Wenn unsicher → STOP.

Die neue »WashTec Message«-App wird die Prävention noch weiter verbessern, da diese Informationen unmittelbar in die Verbesserungsmethodik eingehen. Mit der »WashTec Message«-App kann jeder Mitarbeiter per Handy oder PC online eine Meldung über gefährliche Situationen oder Vorfälle absenden. Hierdurch können Gefährdungen im Vorfeld erkannt werden. Die App hat die Meldequote auch in den Tochtergesellschaften bereits deutlich erhöht. Aufgrund der intuitiven Menüführung und der Möglichkeit mit Bildern die Situation zu festzuhalten, haben sich die Meldequalität und -quantität erhöht.

Die HSE-Abteilung führt außerdem über das Tool »LeManSys« für alle Mitarbeiter Schulungen durch. So kann nachverfolgt werden, welche Teilnehmer die Schulungen zu den vorgegebenen Terminen erledigt und einen Test am Ende der Schulung bestanden haben. Teilnahme und Bestehen eines Tests sind obligatorisch. Ansonsten erfolgt eine Eskalation über die Vorgesetztenkette, bei Bedarf bis zum Vorstand. So wird sichergestellt, dass alle Mitarbeiter und externen Partner die schulungsrelevanten Inhalte kennen.

Ergebnisse

Die Unfallhäufigkeitsrate als für die Arbeitnehmerbelange relevante Kenngröße wird für den gesamten Konzern ermittelt. Die Zahl der Arbeitsunfälle lag aufgrund fortwährender Weiterentwicklung der HSE-Prozesse und Managementsysteme in den vergangenen Jahren dauerhaft unter dem Branchendurchschnitt der Berufsgenossenschaft. Es gab keine Arbeitsunfälle mit tödlichen oder schweren Verletzungen, d.h. mit bleibenden Schäden oder Ansprüchen auf Rentenzahlung.

Im Berichtsjahr 2019 lag die Zahl der Arbeitsunfälle pro Mio. Arbeitsstunden mit dem Wert 3,5 zum Jahresende unter dem Branchendurchschnitt der Berufsgenossenschaft von 22,07 Unfällen. Durch das Einführen der WashTec Message App wurde die Meldequalität der Situationen, Beinaheunfälle und Unfällen deutlich erhöht.

Auszeichnungen, die in den Vorjahren von Großkunden der Mineralölindustrie für erfolgreiche Sicherheitsarbeit verliehen wurden, bestätigen den hohen Stand der Sicherheitskultur bei WashTec.

Anzahl Arbeitsunfälle pro Mio. Arbeitsstunden unter Branchendurchschnitt

1.4 Sozialbelange

Wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung ernst und leisten einen Beitrag für Kranke und Benachteiligte u.a. durch die Unterstützung des **Bunten Kreises e.V.** und der **Stiftung Kartei der Not**. Wir haben dieses Jahr zusätzlich zu Geldspenden eine soziale Projektwoche beim Bunten Kreis durchgeführt. Nähere Informationen sind im Nachhaltigkeitsbericht im Bereich 2.6 »Gesellschaftliches Engagement« zu finden. Das soziale Engagement ist für unser Geschäftsmodell kein wesentlicher Geschäftszweck im Sinne der Doppelten Wesentlichkeit.

Die Unterstützung durch WashTec hat keinen bedeutenden Einfluss auf die genannten Einrichtungen bzw. die Allgemeinheit. Sie nehmen die Unterstützung gerne an, sind aber auf zusätzliche Sponsoren angewiesen. Daher ist im Bereich Sozialbelange über keinen wesentlichen nichtfinanziellen Aspekt zu berichten.

In der 2017 erstellten Lieferantenerklärung verpflichten sich alle wesentlichen Geschäftspartner zur Einhaltung der von WashTec aufgestellten Grundsätze und Regeln

1.5 Achtung der Menschenrechte

Wir arbeiten mit Lieferanten und Dienstleistern weltweit zusammen. Wir erwarten von allen Mitarbeitern sowie unseren Geschäftspartnern gesetzestreu Verhalten. Ebenso erwartet WashTec von seinen Geschäftspartnern die Einhaltung der anwendbaren Gesetze und Vorschriften und die Erfüllung und Fortentwicklung hoher ethischer Standards in der Geschäftstätigkeit. Um dies zu gewährleisten hat WashTec ein entsprechendes Konzept entwickelt.

Der WashTec Ethikkodex beschreibt diese Grundsätze und Regeln. Im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit hat WashTec im Jahr 2017 zusätzlich eine Lieferantenerklärung erstellt, die nunmehr alle wesentlichen Geschäftspartner bis Ende 2018 rechtsgültig unterzeichnet haben und dadurch die Einhaltung der von WashTec aufgestellten Grundsätze und Regeln bestätigen.

Die Produktion der Waschanlagen erfolgt hauptsächlich in Europa und den USA. Die Lieferanten sind ebenfalls zum überwiegenden Teil im europäischen und amerikanischen Raum angesiedelt. WashTec ist somit größtenteils in Ländern aktiv, die von Haus aus einen hohen Standard in Bezug auf die Achtung der Menschenrechte einhalten. Daher hat die Achtung der Menschenrechte keinen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit von WashTec im Sinne der Doppelten Wesentlichkeit.

WashTec ist im Bereich Maschinen- und Anlagenbau in einer Branche tätig, die bereits hohen Standards genügt. Der Bereich maschineller automatisierter Waschanlagen ist nicht sehr anfällig für den Missbrauch von Menschenrechten. Daher ist die Achtung der Menschenrechte bei der Geschäftstätigkeit von WashTec gegeben und muss nicht speziell erarbeitet werden. Es liegt kein wesentlicher nichtfinanzieller Aspekt im Bereich Achtung der Menschenrechte vor.

1.6 Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Der WashTec Ethikkodex beschreibt auch Regeln zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung. WashTec erwartet von seinen Mitarbeitern und weltweiten Geschäftspartnern die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben. Der im Jahr 2017 zusätzlich eingeführte Verhaltenskodex für Lieferanten (vormals Lieferantenerklärung) verpflichtet die Geschäftspartner zu einem ethisch korrekten Verhalten.

Die Produktion und die an der Wertschöpfungskette beteiligten Lieferanten agieren hauptsächlich in Ländern, die für Korruption und Bestechung nicht anfällig sind. Um Korruption und Bestechung dennoch vorzubeugen, hat WashTec diese Grundsätze im Ethikkodex festgehalten und zusätzlich im Verhaltenskodex für Lieferanten auf diese Inhalte des Ethikkodex hingewiesen. Intern werden Korruption und Bestechung durch eine weltweit ausgerollte Complianceschulung bekämpft.

WashTec hat 2016 darüber hinaus ein Hinweisgebersystem eingerichtet, bei dem Mitarbeiter und Externe die Möglichkeit haben, Verstöße anonym zu melden.

Bei WashTec spielt die Bekämpfung von Korruption und Bestechung aufgrund der Struktur des Geschäfts keine wesentliche Rolle. Dennoch hat WashTec Vorsorgemaßnahmen getroffen. Auf die Geschäftstätigkeit hat die Bekämpfung von Korruption und Bestechung allerdings keinen wesentlichen Einfluss im Sinne der Doppelten Wesentlichkeit. Daher ist auch der Einfluss von WashTec für die Allgemeinheit nicht wesentlich. Es liegt kein wesentlicher nichtfinanzieller Aspekt vor.

2. Umsetzung der Nachhaltigkeit bei WashTec

2.1 Produktverantwortung

WashTec Produkte

- WashTec Produkte ermöglichen Betreibern die effiziente und wirtschaftliche Nutzung ihrer Anlagen.
- Dies geschieht durch geringen Energie- und Frischwasserverbrauch, die Möglichkeit der Nutzung von Wasser aus Wasseraufbereitungsanlagen und optimal dosierte, umweltschonende Chemie – zum Schutz der Umwelt.
- Mit Standorttrecherchen unterstützt WashTec seine Kunden bei der optimalen Auslegung der Produkte für den Standort, um sowohl Über- als auch Unterdimensionierungen der Waschkapazitäten zu vermeiden.

Alle WashTec Anlagen erfüllen sämtliche derzeit gültigen umweltrechtlichen Vorschriften und bieten eine frischwassersparende Alternative für die in Deutschland und auch anderen Ländern verbotene Autowäsche von Hand. Auch in Märkten mit niedrigeren Umweltstandards oder Wasserknappheit erwartet WashTec eine zunehmende Regulierung. Dies bedeutet weiteres Potential für die umweltfreundliche maschinelle Fahrzeugwäsche mit Wasserrückgewinnungsanlagen. Die Wasserrückgewinnungsanlagen für Portalanlagen wurden in 2019 modular aufgebaut, um – angepasst an die örtlichen Gegebenheiten – die richtige Menge aufbereitetes Wasser für das jeweils relevante Produkt zu liefern. Besonders in Skandinavien werden die Umweltauflagen immer strenger und auch in anderen Ländern wird ein Verbot der Autowäsche von Hand diskutiert. WashTec führt seit vielen Jahren das skandinavische »Nordic Swan« Label für besonders umweltschonende Waschchemie in der Fahrzeugwäsche. Darüber hinaus gibt es einen WashTec Film, der die Bedeutung der Wasserverfügbar-

keit und die Folgen der Wasserverschmutzung aufzeigt. Der Film ist auf der Homepage hinterlegt und wird bei Kundengesprächen zur Anregung für nachhaltiges Waschen genutzt.

Minimierter Verbrauch von Frischwasser (in Litern pro Wäsche)



Quelle: WashTec Analyse

Bei der maschinellen Fahrzeugwäsche bleiben Wasser und sonstige Stoffe, wie z. B. Waschchemie und Öle, in einem geschlossenen Kreislauf und können so nicht ins Erdreich oder ins Grundwasser gelangen. Da sauberes Wasser für die Fahrzeugwäsche unverzichtbar ist, bietet WashTec Wasserrückgewinnungs- bzw. Wasseraufbereitungssysteme an, die durch die Aufbereitung des Brauchwassers den Frischwasserverbrauch bei der Fahrzeugwäsche um bis zu 90 % senken können. So verbraucht eine

Bei allen WashTec und AUWA Produkten steht Umweltverträglichkeit im Vordergrund.

Standardfahrzeugwäsche in einer modernen Portalwaschanlage mit Wasserrückgewinnung lediglich 14 bis maximal 30 Liter Frischwasser (zum Vergleich: eine Standardwäsche mit einer modernen Waschmaschine verbraucht ca. 44 Liter Frischwasser).

WashTec und AUWA Chemieprodukte

WashTec und AUWA stehen für eine gleichermaßen gründliche wie umweltschonende Fahrzeugreinigung und -pflege.

Das Produktspektrum umfasst eine breite Palette an Reinigungs- und Pflegemitteln für Fahrzeugwaschanlagen. Es reicht über Speziallösungen für Wasserrückgewinnungsanlagen bis hin zum umfassenden Sortiment zur Reinigung und Pflege von Waschanlagen und -hallen. Bei allen Produkten steht Umweltverträglichkeit im Vordergrund. Strenge und lückenlose Qualitätskontrollen stellen sicher, dass alle AUWA Produkte sämtlichen derzeit geltenden gesetzlichen Anforderungen genügen und die Abwassergrenzwerte stets eingehalten werden. Genauso selbstverständlich ist die Einhaltung höchster Umwelt- und Gesundheitsstandards. So sind z. B. sämtliche verwendeten waschaktiven Substanzen biologisch abbaubar und die Produkte trotz hoher Leistungsfähigkeit materialschonend.

Zahlreiche Produkte erfüllen die Anforderungen des Nordic Ecolabel (Nordic Swan) sowie des VDA (Verband der Automobilindustrie). Weiterhin sind spezielle Waschchemieprodukte nach der ÖNORM B5106 geprüft, bei der das Abwasserverhalten der Produkte im Fokus steht.

Das Produktprogramm harmoniert mit allen WashTec Wasserrückgewinnungsanlagen und unterstützt auf diese Weise die Aufrechterhaltung einer hohen Wasserqualität. Die konzentrierten und hochergiebigen Produkte tragen dazu bei, Dosiermengen – und damit den Verbrauch – zu reduzieren, sowie die Brauch-

wasserqualität zu verbessern und so den Frischwasserbedarf zu senken. Konkrete Dosierungsempfehlungen auf der Produktverpackung helfen, Überdosierungen zu vermeiden.

2.2 Produktion

Anlagen

Der Großteil der Anlagenproduktion findet am Stammsitz in Augsburg statt, der in den vergangenen Jahren laufend modernisiert und reorganisiert wurde. Darüber hinaus produziert die Tochtergesellschaft in Denver, USA, Fahrzeugwaschanlagen überwiegend für den nordamerikanischen Markt. Die Gesellschaft in Shanghai, China, montiert Anlagen für den asiatischen Markt. Die Tochtergesellschaft in Nyrany, Tschechien, fertigt Anlagen und Komponenten für die Endmontage in Augsburg. In Recklinghausen werden Steuerungen für die gesamte Gruppe hergestellt.

Bei der Produktion anfallende Abgase und Abluft werden gefiltert und dadurch wird der Ausstoß von Schadstoffen auf das derzeit technisch mögliche Maß reduziert. Anschließend werden die Produkte bei unseren Kunden von über 600 eigenen Servicetechnikern, Subunternehmern und Technikern unserer Vertriebspartner installiert und gewartet. Die Servicetechniker sind mit speziell ausgerüsteten, modernen Servicefahrzeugen unterwegs, in denen die entsprechende Ausstattung vom Werkzeug über Ersatzteile bis hin zur Sicherheitsausrüstung mitgeführt wird.

Die durchschnittliche Nutzungsdauer einer Fahrzeugwaschanlage beträgt sieben bis zehn Jahre. Am Ende der Nutzungsdauer wird die Anlage fachgerecht demontiert und wiederaufbereitet oder verwertet. Alle Pflichtenhefte für die Maschinenentwicklung bei WashTec beinhalten Vorgaben für eine möglichst vollständige Wiederverwertbarkeit bzw. das Recycling der Produkte.

Nahezu alle vorhandenen Peripheriekomponenten können im Falle eines Maschinenaustausches wiederverwendet werden – mittlerweile bis hin zu Teilen der Anlagensteuerung. Die Nachhaltigkeit unserer Produkte wurde im Rahmen eines Projektes des Öko-Instituts Freiburg untersucht. Die Ergebnisse beeinflussen die weitere Produktentwicklung unter ökologischen Aspekten, z. B. Wasser- und Energieverbrauch über die Nutzungsdauer. Hier vereint sich Kundennutzen mit Nachhaltigkeit.

Waschchemie

Die von AUWA vertriebenen Waschchemieprodukte werden in unseren Laboren in Augsburg, Grebenau und Bollebygd, Schweden, in enger Zusammenarbeit mit der WashTec Entwicklungsabteilung konzipiert und in Grebenau sowie in Bollebygd, Schweden, produziert.

Bei der Herstellung der AUWA Produkte wird stets auf einen schonenden Umgang mit den verfügbaren Ressourcen geachtet. Für die Wirkung des Produkts nicht relevante Rohstoffe werden soweit wie möglich vermieden. Die Waschchemieprodukte sind überwiegend Hochkonzentrate, die in den Waschanlagen automatisch verdünnt und dosiert werden. Dieses Vorgehen spart neben Gewicht auch Verpackungsmaterial und reduziert so den Transportaufwand auf ein Minimum. Die Verwendung von hochwertigen Inhaltsstoffen in einer hochkonzentrierten und optimierten Zusammensetzung ermöglicht es, den Chemieverbrauch pro Wäsche zu reduzieren.

2.3 WashTec Ökobilanz 2019

Die WashTec Ökobilanz gliedert sich im Wesentlichen in die Bereiche Abfall und Energie.

Abfall

Insgesamt fielen bei WashTec in Deutschland im Jahr 2019 durch Rücknahmen von Altanlagen und Produktionsabfällen 2.513 Tonnen Reststoffe an. Diese werden systematisch sortenrein getrennt.

Die konsequente Trennung der verwertbaren Reststoffe (z. B. Metalle, Kabel und Bleche) ist für WashTec selbstverständlich, um einen hohen Wiederverwendungsgrad zu erreichen. Demontrierte Altanlagen werden entweder wiederaufbereitet oder von beauftragten Dienstleistern fachgerecht verwertet.

Energie

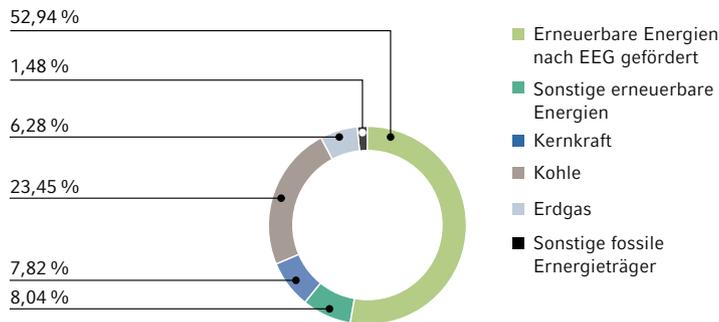
Bei WashTec kümmert sich ein eigenes spezialisiertes Energieteam kontinuierlich um die Potentialanalyse und um Maßnahmen und Umsetzung von energierelevanten Themen. Den größten Anteil am gesamten Energiebedarf bei WashTec hat die Fahrzeugflotte mit 63 % im Vergleich zum Energieverbrauch am Standort Augsburg. Der gesamte Energieverbrauch in Deutschland hat sich bei gleicher Auslastung zum Vorjahr um 4% reduziert. Hier beträgt der Anteil des Energieverbrauchs der Fahrzeugflotte 50%. Allein in diesem Bereich gibt es mehrere Maßnahmen, beginnend bei der Routenoptimierung zur Reduktion von Kraftstoffverbrauch, Geschwindigkeitsbegrenzung von Transporten bis hin zum Testeinsatz von Hybridfahrzeugen. Alle von WashTec neu angeschafften Fahrzeuge sind mit sparsamen Dieselmotoren der letzten Generation mit Partikelfiltern ausgestattet. Eine Bonus-/Malusregelung im Bereich des Schadstoffausstoßes sorgt für weitere Anreize bei Mitarbeitern, sich für emissionschwächere Fahrzeuge zu entscheiden. Für das Werk Augsburg wurde 2018 mit gutem Erfolg ein erstes Hybridfahrzeug im Nahverkehr zu Testzwecken in Betrieb genommen. Im vierten Quartal wurde dieser Test auf die Poolfahrzeuge am Standort erweitert. Ebenso bietet WashTec allen Besuchern einen kostenfreien Elektroparkplatz mit Ladesäule an. Das Thema Elektromobilität wird innerbetrieblich seit Jahren kontinuierlich ausgebaut. Beispiel hierfür ist der Austausch der Dieselstapler gegen Elektrostapler, mit dem Ziel Dieselstapler auf den Werksgeländen der Produktionsstandorte komplett zu vermeiden. Im nächsten Schritt werden dann auch die Gasstapler gegen Elektrostapler ausgetauscht. Hinsichtlich der Nutzung von Elektrofahrzeugen bei WashTec werden die Entwicklungen der Elektro-

Elektromobilität wird innerbetrieblich kontinuierlich ausgebaut

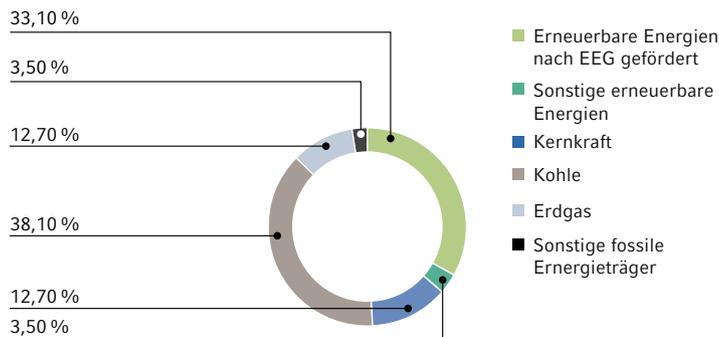
mobilität weiter beobachtet, da die Rahmenbedingungen z. B. im Service derzeit noch nicht abgedeckt werden können.

Der Strom, den WashTec für die Unternehmenszentrale und den Hauptproduktionsstandort in Augsburg bezieht, wird zu 61,0 % (Vorjahr: 57,2 %) aus regenerativen Energien gewonnen. Dieser Wert liegt deutlich über dem bundesweiten Schnitt von 36,6 %. Dadurch trägt WashTec weiterhin aktiv dazu bei, den Ausstoß von CO₂ zu verringern.

Normalstromprodukte der TOTAL Energie Gas GmbH



Normalstromprodukte Deutschland



Strommix, den WashTec vom Stromanbieter bezieht und Durchschnitt in Deutschland (Stand 2017):

Für das Heizen der Gebäude des Unternehmens werden energieeffiziente Systeme genutzt. Maßnahmen wie z. B. Energierückgewinnung, Luftumwälzung, Steuerungstechnik und Dämmung von Gebäuden über dem industrieüblichen Standard wurden durchgeführt. Zudem werden örtlich vorhandene Fernwärmesysteme zur Heizung der Gebäude im Sinne der Nachhaltigkeit genutzt. Bei Neubauten werden regenerative Energien z. B. durch Photovoltaik integriert.

Weitere Informationen und Angaben zum Thema Energie finden sich im Nachhaltigkeitsbericht im Abschnitt »1. Gesonderter gemeinsamer nichtfinanzieller Bericht«.

Zertifizierungen

WashTec ist seit dem Jahr 2000 nach ISO 9001 und ISO 14001 zertifiziert, Normen, die weltweit anerkannte Anforderungen an verantwortungsbewusste Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme festlegen. Mit dem Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 nimmt WashTec teil am »Umweltpakt Bayern – Nachhaltiges Wachstum mit Umwelt- und Klimaschutz«. Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der bayerischen Wirtschaft, die u. a. die Verpflichtung zur Erbringung zusätzlicher Umweltschutzleistungen vorsieht, welche weit über die gesetzlichen Maßgaben hinausgehen. Darüber hinaus ist WashTec seit dem Jahr 1999 SCC (»Safety Certificate Contractors«) zertifiziert. Die Erfüllung dieses Standards schützt durch präventive Maßnahmen die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter und umfasst auch zusätzliche Anforderungen aus dem Bereich Umweltschutz.

Im Jahr 2016 wurde zusätzlich ein Energiemanagement nach ISO 50001 eingeführt und zertifiziert, um der Verantwortung für Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Durch die Einführung des

Energiemanagementsystems kann WashTec die Energieflüsse besser erfassen und kontrollieren, so dass Energie effizienter eingesetzt werden kann. Durch die von der DEKRA regelmäßig durchgeführten Zertifizierungen wird die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und Normen geprüft und die Rechtssicherheit bestätigt. Darüber hinaus wurde ein Energieteam beauftragt, die wesentlichen Energiethemen zu untersuchen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten, um den Energieverbrauch weiterhin zu optimieren. Diese Themen gehen meist Hand in Hand mit Umweltbelangen. Ein Schwerpunkt von WashTec ist der sorgsame Umgang mit Ressourcen.

Ökologische Aspekte sind von der Produktentwicklung bis hin zum Ressourcenmanagement in der Produktion ein fester Bestandteil der Strategieplanung. Bei WashTec wird zudem regelmäßig eine IMS (Integrierte Managementsysteme) – Politik festgelegt, aus der sich gruppenweite Umweltziele ergeben. Für diese Ziele werden Analysen durchgeführt und Maßnahmen zu deren Erreichung definiert und verabschiedet, welche in Projekten realisiert und gemessen werden. Zielerreichung und Weiterentwicklung der eingeführten Arbeitssicherheit-, Energie-, Umwelt- und Qualitätsmanagementsysteme werden regelmäßig überprüft und in einem jährlichen Management Review präsentiert. Unser umgesetzter, kontinuierlicher Verbesserungsprozess dient als Mittel zur Erreichung der jeweils vom Unternehmen definierten Ziele.

2.4 Stakeholder-Dialog

WashTec Aktien als nachhaltiges Investment

Aufgrund des nachhaltigen Geschäftsmodells ist die WashTec Aktie Anlageobjekt von Investmentfonds, die sich auf nachhaltiges Investment konzentrieren. WashTec hält seit 2007 den »SRI Pass-Status« (Sustainable & Responsible Investment) als nachhal-

tiges Investment. WashTec wurde 2018 mit der Nachhaltigkeitsklasse C bewertet und in den Sustainable Hidden Champions Equity Fonds aufgenommen.

Kundenzufriedenheit

»Würden Sie WashTec weiterempfehlen?« Diese Frage stellen wir unseren Kunden weltweit drei Monate nach der Installation einer neuen Portalwaschanlage. Nach einer dreimonatigen Testphase in 2016 erhalten unsere Kunden seit Juli 2017 in Deutschland automatisch eine Einladung zu einer Onlinebefragung. Die Antworten werden automatisch intern erfasst und in unseren Tochtergesellschaften (mit Ausnahme von Belgien und China) nachverfolgt. Im Jahr 2019 geben 86,9 % der Teilnehmer der Onlinebefragung an, dass sie das Unternehmen weiterempfehlen würden.

Sollte ein Kunde WashTec nicht weiterempfehlen wollen, wird er telefonisch nach dem Hintergrund für seine negative Antwort befragt. Hierdurch lernen wir von unseren Kunden, wie wir sie besser unterstützen können und stehen auch nach dem Kauf der Maschine als kompetenter Partner zur Seite. Bislang wird die Umfrage positiv angenommen, da der Kunde Wertschätzung erfährt.

2.5 Personal und Compliance

WashTec Ethikkodex, Lieferantenerklärung, Whistleblower

Bereits seit 2005 gilt für alle Unternehmen der WashTec Gruppe ein einheitlicher Ethikkodex, der als ein zentrales Element von den Mitarbeitern die Einhaltung aller Vorschriften und unternehmensinternen Richtlinien (Compliance) fordert. Er enthält sowohl die wesentlichen Richtlinien für den Umgang der Mitarbeiter untereinander als auch für den Umgang mit Kunden, Lieferanten, Beratern und den öffentlichen Behörden. Alle Führungskräfte sowie Mitarbeiter sensibler Bereiche wie z. B. Vertrieb, Einkauf, Personalwesen und Finanzen der WashTec Gruppe erhalten

Seit 2017 werden jährliche Kundenzufriedenheitsbefragungen durchgeführt

regelmäßig Schulungen, die nach einem Test mit Zertifikat abgeschlossen werden. Der WashTec Ethikkodex steht unter www.washtec.de zum Download zur Verfügung. Zusätzlich hat WashTec im Jahr 2017 einen Verhaltenskodex für Lieferanten (vormals Lieferantenerklärung) eingeführt, der die Grundsätze von WashTec im Umgang mit Lieferanten näher spezifiziert und der von allen wesentlichen Lieferanten unterzeichnet wurde.

Unterstützt wird das Compliance System seit 2016 durch ein Hinweisgebersystem, welches Mitarbeitern und Dritten ermöglicht, Anliegen – sofern gewünscht anonym – anzusprechen und auf Umstände hinzuweisen, die auf eine Verletzung von Gesetzen oder unternehmensinterne Richtlinien hindeuten. Hinweise auf mögliche Verstöße werden untersucht und bei vorliegenden Verdachtsmomenten oder Verstößen entsprechend verfolgt.

Leitbild

Jeder WashTec Mitarbeiter hat die Aufgabe, aktiv das Unternehmen zu gestalten.

Unser im Geschäftsjahr 2015 eingeführtes Leitbild gibt allen Mitarbeitern eine Orientierung über das oberste Unternehmensziel Kundennutzen sowie für den Umgang miteinander. Es beschreibt den Anspruch an uns bezüglich Innovationen, Spezialisierung und die Aufgabe der Führungskräfte. Jeder Mitarbeiter hat als Unternehmer bei WashTec die Aufgabe, aktiv das Unternehmen zu gestalten. Das Leitbild ist auch Basis der WashTec Führungsgrundsätze.

Die Umsetzung des Leitbilds insbesondere mit Blick auf den Unternehmer im Unternehmen bei WashTec wird seit 2017 weltweit in Unternehmerworkshops überprüft. Teamweise wird in einem offenen Dialog abgefragt, wie sich die Mitarbeiter als Unternehmer im Unternehmen bei WashTec fühlen und was die Teams tun können, um dem Idealbild des Unternehmers im Unternehmen näher zu kommen. Dazu werden je Team konkrete Maßnahmen verabschiedet, deren Umsetzung verfolgt wird. Parallel werden

die WashTec Führungskräfte in eigens entwickelten Führungskräfte trainings weiter qualifiziert.

Employee Handbooks

In den ausländischen Tochtergesellschaften der WashTec Gruppe, wie z. B. in den USA, werden die wichtigsten Bestimmungen im Zusammenhang mit Beschäftigungsverhältnissen in sogenannten Employee Handbooks geregelt. Sie enthalten u.a. Regelungen zur Gleichbehandlung, zur Handhabung von Mitarbeiterbeschwerden, zum Umgang der Mitarbeiter untereinander und allgemeine Regelungen zur Ausgestaltung des Beschäftigungsverhältnisses.

Corporate Audits

Prozesse und Geschäftsvorfälle aller Gesellschaften der WashTec Gruppe werden basierend auf einer Risikoanalyse planmäßig oder aufgrund von Hinweisen als Ad-hoc Audits auf die Einhaltung von externen und internen Vorschriften und Regelungen überprüft. Auftretende Abweichungen können so frühzeitig erkannt und entsprechende Maßnahmen zur Korrektur ergriffen werden.

Ausbildung und Personalentwicklung

Personalentwicklung spielt bei WashTec eine wichtige Rolle. WashTec bietet allen Mitarbeitern die Möglichkeit, an internen und externen Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen. Unter anderem ist es den Mitarbeitern möglich, über eine E-Learning Plattform verschiedene Schulungen durchzuführen. Für die Fortbildung der Mitarbeiter wird jährlich ein eigenes Budget geplant.

Am Hauptsitz des Unternehmens in Augsburg werden Ausbildungsplätze zum Mechatroniker, Industriemechaniker und Industriekaufmann angeboten. Die Anzahl der Ausbildungsplätze für 2019 bleibt auf dem hohen Niveau von 2018. Seit 2017 bietet WashTec erneut Plätze für ein duales Studium an.

Mitarbeiterzufriedenheit

Die Mitarbeiter von WashTec bilden eine wichtige Grundlage für unseren wirtschaftlichen Erfolg. Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Mitarbeiterzufriedenheit stetig weiter zu verbessern.

WashTec ist seit März 2016 stolzer Träger des kununu-Gütesiegels TOP COMPANY und OPEN COMPANY. Die führende Bewertungsplattform für Arbeitgeber kununu.com zeichnet mit den Gütesiegeln Arbeitgeber aus, die eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit vorweisen können und über eine große Dialogbereitschaft verfügen. Außerdem erhielt WashTec von »FOCUS« zum wiederholten Male die Auszeichnung »TOP Nationaler Arbeitgeber«.

Gemeinsame Aktivitäten in der Freizeit wie z. B. die monatliche »WashTec Happy Hour« in Augsburg und in den Tochtergesellschaften, Ausflüge oder die Teilnahme am Firmenlauf stärken die abteilungsübergreifende Kommunikation und die kollegiale Zusammenarbeit.

Sicherheit und Gesundheit

Wie im Kapitel 1.3 »Arbeitnehmerbelange« im Bereich »Gesonderter gemeinsamer nichtfinanzieller Bericht« bereits aufgeführt, vertritt WashTec die Philosophie »Unfälle geschehen nicht, sie werden verursacht«. Es ist wichtig, alle möglichen Risiken zu erkennen, Sofortmaßnahmen einzuleiten, Abstellmaßnahmen zu definieren und daraus zu lernen. Die gewonnenen Erkenntnisse werden durch regelmäßige Schulungen vermittelt. Die Umsetzung der erlernten Inhalte z. B. durch eine ergonomische Ausgestaltung von Arbeitsplätzen ist genauso wichtig wie die Wahrnehmung von Verantwortung für gefährliche Situationen im gesamten Unternehmen. Durch ärztliche Vorsorgeuntersuchungen (z. B. Darmkrebsvorsorge sowie die regelmäßig in Deutschland angebotenen »WashTec Gesundheitstage«) leistet WashTec einen weiteren Beitrag zur Gesundheit der Mitarbeiter. Eine

E-Learning Software unterstützt seit 2007 unsere Führungskräfte bei der Schulung der Mitarbeiter.

WashTec verfügt zudem im Rahmen der SCC-Zertifizierung über ein ausgeprägtes Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem. WashTec Servicetechniker sind in besonderem Maße dem Thema Sicherheit verpflichtet. Schwerpunkt der regelmäßigen Trainings- und Zertifizierungsmaßnahmen sind Schulungen zum Verhalten an der Tankstelle, bei Vorbereitung und Durchführung von Arbeiten im Rahmen von Inbetriebnahme, Wartung und Service der Anlagen. WashTec Servicetechniker in Deutschland nehmen außerdem mit ihren Dienstfahrzeugen regelmäßig an Fahrsicherheitstrainings teil. Die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften wird in regelmäßigen internen und externen Audits überwacht. Ebenso werden die Ergebnisse der bei Kunden durchgeführten Audits für die Motivation unserer Mitarbeiter und kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen genutzt. Zur Weiterentwicklung der Unfallprävention bei WashTec wurde, in 2018 weltweit eine neue App eingeführt. Mit der »WashTec Message«-App kann jeder Mitarbeiter per Handy oder PC online eine Meldung über gefährliche Situationen oder Vorfälle absenden. Hierdurch können Gefährdungen im Vorfeld erkannt werden. Durch eine intuitive Menüführung und hinterlegte Daten wird mit wenigen Clicks ein standardisierter Meldeprozess aktiviert. Die verantwortlichen Führungskräfte sind in den Prozess direkt eingebunden und verantworten die Maßnahmen zur Gefährdungsreduzierung. Darüber hinaus werden durch systematische, konzernweite Auswertungen weiterführende Maßnahmen eingeleitet.

Bei der Reorganisation der Fertigungsabläufe und Investitionen in die Produktionsstandorte wird besonderer Wert auf ergonomische Arbeitsplätze und Werkzeuge gelegt. Auch die Zahl der Arbeitsunfälle bei WashTec konnte in den vergangenen Jahren

WashTec verfügt über ein ausgeprägtes Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem

unter den Branchendurchschnitt der Berufsgenossenschaft reduziert werden. Von Großkunden der Mineralölindustrie verliehene Auszeichnungen für erfolgreiche Sicherheitsarbeit bestätigen den hohen Stand der Sicherheitskultur bei WashTec.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Eltern liegt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf am Herzen. WashTec leistet aktiv seinen Beitrag, um diesem Bedürfnis durch individuelle Arbeitsmodelle nachzukommen. WashTec bietet hierfür eine Vielzahl individueller Arbeitsmodelle. Der Erfolg zeigt sich in der hervorragenden Reintegration von Elternzeitrückkehrern in anspruchsvolle Aufgaben und der steigenden Anzahl von Müttern und Vätern in Teilzeitvereinbarungen.

2.6 Gesellschaftliches Engagement

Die Geburt eines behinderten Kindes, ein Herzfehler oder die Diagnose Krebs, ein Unfall oder eine Erbkrankheit betrifft immer die ganze Familie und verändert das Leben schlagartig. Der **Bunte Kreis e. V.**, entstanden 1991 in Augsburg, unterstützt behinderte und schwerstkranken Kinder sowie deren Familien mit rund 70 Fachkräften umfassend: psychisch und sozial, medizinisch und finanziell. Vor allem in der schweren Zeit nach der Entlassung aus dem Krankenhaus hilft der Bunte Kreis e. V. den Familien mit den neuen Anforderungen und Belastungen besser zurechtzukommen. Durch die verlässliche Nachsorge können Kinder häufig auch früher aus dem Krankenhaus entlassen werden. Da diese oft zeitintensive Betreuung der kranken Kinder und ihrer Familien nur zu einem Teil von den Krankenkassen finanziert wird, unterstützt WashTec – auch auf die Initiative der Mitarbeiter hin – den Bunte Kreis seit 1996 kontinuierlich als einer der Hauptsponsoren mit Geld- und Sachspenden. WashTec hat sein langjähriges Engagement auch 2019 weiter ausgebaut. Eine Vielzahl der

Auszubildenden hat freiwillig an einer Projektwoche auf dem Ziegelhof, einem tiergestützten Therapiezentrum für kranke Kinder, teilgenommen. Die Auszubildenden haben dort verschiedene Tätigkeiten übernommen, um den Ziegelhof winterfest zu machen.

Wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung ernst und wollen unseren Erfolg teilen. Daher unterstützt WashTec seit 2016 zusätzlich zum bestehenden sozialen Engagement auch die Stiftung **Kartei der Not**. Die Kartei der Not unterstützt Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind. Darunter ist jede Notlage zu verstehen, die durch Behinderung, Krankheit, Unfall oder andere Umstände entstanden ist, die der Hilfesuchende nicht zu verantworten hat. Die Kartei der Not unterstützt arme Kinder und deren Familien, Behinderte, Kranke und alte Menschen mit kleinen Renten sowie Sozialwaisen und Menschen, die von schweren Schicksalsschlägen getroffen wurden. Seit ihrer Gründung 1965 konnte die Kartei der Not mit rund 40 Millionen Euro bedürftigen Menschen in der Region helfen.

Zwei Tage lang haben Kolleginnen und Kollegen der österreichischen Tochtergesellschaft die Initiative des Erlebnishofs Kumplgut unterstützt und für den guten Zweck Kekse gebacken. Der Erlös der Backchallenge kommt den Kindern vom Kumplgut zugute. Der Erlebnishof soll krebs- und anderweitig schwerkranken Kindern helfen, sich nach ihrem Krankenhausaufenthalt in entspannter Umgebung zu regenerieren und ihre Sorgen zu vergessen.

WashTec engagiert sich für den Bunte Kreis e. V., der behinderte und schwerstkranken Kinder sowie deren Familien mit 70 Fachkräften unterstützt





Impressum

Herausgeber

WashTec AG
Argonstraße 7
D-86153 Augsburg

Konzept/Gestaltung

Büro Benseler

Text

WashTec AG

Foto

altro – die Fotoagentur,
WashTec AG

Druck

Bosch-Druck GmbH

Kontakt

WashTec AG
Argonstraße 7
86153 Augsburg
Deutschland
Telefon +49 821 5584-0
Telefax +49 821 5584-1135
www.washtec.de
washtec@washtec.de